Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES**

Band (Jahr): **- (2007)**

Heft 2: **Energieeffizienz : der Schlüssel zur Energie-Zukunft**

PDF erstellt am: **06.05.2024**

Nutzungsbedingungen

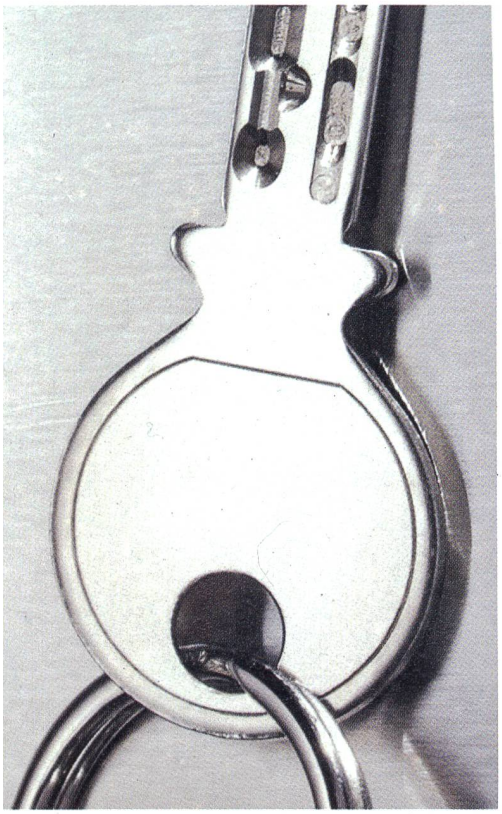
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



SCHWERPUNKTTHEMA: Energieeffizienz

4 Das Klima braucht eine Effizienzrevolution
Nach der Veröffentlichung des neusten UNO-Klimaschutzberichtes beginnt der Klimawandel auch in Köpfen. Energieeffizienz ist zum grossen Thema geworden. Doch Effizienztechnik alleine genügt nicht, um die Klimaschutzziele zu erreichen. Nötig ist auch Suffizienz, sprich ein gewisser Verzicht.

8 Grosse Effizienzpotenziale im Gebäudebereich
Dass im Gebäudebestand hohe Energieeffizienzpotenziale brachliegen, ist den Fachleuten und am Thema Interessierten bekannt. Etwas weniger bekannt ist, dass diese Potenziale zu weiten Teilen rentabel oder nahe an der Wirtschaftlichkeitsgrenze liegen.

10 Atomkraftwerke – Verschwendung mit Langzeitfolgen
Heutige Atomkraftwerke nutzen nur einen verschwindend kleinen Teil der Energie des Urans – weniger als ein Prozent. Dies hat Folgen nicht nur für die Reichweite der Vorräte, sondern auch für die Atommüllproblematik.

12 «Solarautos sind die mobile Zukunft»
Alleine mit Kraft der Sonne wird Louis Palmer ab dem 3. Juli 2007 als erster Mensch mit dem «Solartaxi» um die Welt reisen. Das Projekt will auf die Klimaerwärmung aufmerksam machen und Lösungen aufzeigen. Louis Palmer ist überzeugt, dass Solarautos die mobile Zukunft sind.

14 Ein Blick in die helvetische Effizienzpolitik
Politische Lippenbekenntnisse zur Energieeffizienz sind derzeit hoch im Kurs. Einige Energiepapiere von politischen Parteien tragen das Zauberwort sogar im Titel. In der «Arena» outen sich PolitikerInnen «auch ich habe zu Hause Stromsparlampen». Und trotzdem, der Energieverbrauch steigt und steigt.

16 Mehr Forschungsgelder für Biomasse und Solartechnik
Im Budgetentwurf und Konzept der Schweizer Energieforschung herrscht Aufwind für Biomasse und Solartechnik. Die Kernforschung bleibt kostenintensiv. Forschungsbudgets alleine sind jedoch kein Garant für Erfolg.

18 • News • Aktuelles • Kurzschlüsse •

20 SES-Fachtagung: «Mythos Stromlücke»
Der Stromkonsum steigt jährlich. Die ältesten AKW der Schweiz müssen bald abgeschaltet werden. Stromproduzenten und das BFE warnen vor der Stromlücke, andere sagen, dies sei pure Angstmacherei, um neue Grosskraftwerke zu rechtfertigen. Wie wird die Stromversorgung der Schweiz in den kommenden Jahrzehnten wirklich aussehen?

22 SES-Jahresbericht: Jubiläum und Energieperspektiven
Gegenüber dem Vorjahr haben Energiethemen im 2006 noch einmal an Attraktivität zugelegt. Praktisch jede Tageszeitung und viele einschlägige Wochenblätter haben dem Thema Energie spezielle Dossiers gewidmet. Unsere Themen und auch unsere Stiftung waren im Gespräch.

23 Die SES stärker als je zuvor
Die Zahl der Mitglieder steigt weiter: im Jahr 2006 haben 458 Personen, Firmen oder Organisationen ihren Beitritt zur SES erklärt. Und auch die Spendeneinnahmen nehmen zu. Die personelle und finanzielle Basis der SES ist stärker als je zuvor.

Impressum

ENERGIE & UMWELT Nr. 2_2007

Herausgeberin: Schweizerische Energie-Stiftung SES
Sihlquai 67, 8005 Zürich, Telefon 044 271 54 64,
Fax 044 273 03 69
info@energiestiftung.ch, www.energiestiftung.ch
Spenden-Konto: 80-3230-3

Redaktion & Layout: Rafael Brand, Scriptum,
Telefon 041 870 79 79, info@scriptum.ch

Redaktionsrat: Jürg Buri, Rafael Brand, Dieter Kuhn, Rüdiger Paschotta, Bernhard Piller, Sabine von Stockar, Sybille Borner

Re-Design: fischerdesign, Würenlingen
Korrektorat: Bärti Schuler, Altdorf

Druck: ropress, Zürich
Auflage 7300, erscheint 4 x jährlich

Abdruck mit Einholung einer Genehmigung und unter Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplares an die Redaktion erwünscht.

Abonnement (4 Nummern):
Fr. 30.– Inland-Abo
Fr. 40.– Ausland-Abo
Fr. 50.– Gönner-Abo

SES-Mitgliedschaft (inkl. E & U-Abonnement)
Fr. 400.– Kollektivmitglieder
Fr. 100.– Paare / Familien
Fr. 75.– Verdienende
Fr. 30.– Nichtverdienende

Mix
Produktgruppe aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern, kontrollierten Herkünften und Recyclingholz oder -fasern
www.fsc.org Zert.-Nr. SGS-COC-0474
© 1996 Forest Stewardship Council
FSC
50%